

Kurzanleitung

Wählen Sie den Dokumententyp sowie einen Interpretationsstil und eine maximale Länge aus. Fügen Sie dann per Copy und Paste eine Passage aus einem Interview, einer Gruppendiskussion oder einem Protokoll einer Teilnehmenden Beobachtung ein. Sie können ca. **1,5 Seiten Text** (ca. 1400 Wörter bzw. 8000 Zeichen) eingeben. Wenn es zu viele Zeichen sind, gibt es eine Fehlermeldung. Sie haben **pro Stunde 8 Versuche frei** (momentan bezahlen wir die Rechenzeit aus eigener Tasche, in Zukunft wird es eine Bezahlungsfunktion geben, bei der Sie Wörter kaufen können).

Noch ein paar **Hinweise zur Gestaltung der Passagen**. Benutzen Sie in den Transkripten bzw. Protokollen Teilnehmender Beobachtung keinerlei Formatierungen, sondern geben einfach „plain“ Text ein.

Bei **Interviews und Gruppendiskussionen** kennzeichnen Sie Sprechende mit Großbuchstaben, Geschlecht (w,m,d) und Doppelpunkt, also z.B. Am:, Bd:, Cw: usw.. Interviewende sind bei uns immer mit Y gekennzeichnet, also Ym:, Yw: oder Yd:. Bei Wechsel der Sprechenden fügen Sie einen Absatz ein.

Bei **Protokollen Teilnehmender Beobachtung** unterscheiden Sie bitte zwischen B:, K: und M: und trennen auch hier mit einem Absatz.

B Doppelpunkt (B:) steht für die „reine“ Beobachtung des oder der Beobachtenden.

K Doppelpunkt (K:) für jegliche Kontextinformation, die sich nicht aus der direkten Beobachtung erschließen lässt.

M Doppelpunkt (M:) steht für „methodische“ Notizen. Hier schreiben Sie alles auf, was Ihrer Meinung nach Ihre Beobachtung beeinflusst hat (z.B. Ihre konkrete Beobachtungsposition oder Ihre Gefühle und Eigenwahrnehmungen während der Beobachtung u.ä.).

Das wäre es schon. Viel Spaß!

Ihr Team von DokuMet AI